



Er steht auf. „Ich gehe mal kurz raus. Ich muss telefonieren.

Du läufst aber nicht weg, oder?“

„Nein“, **lächelt** Doro. „Ich glaube nicht.“

Durch das Fenster sieht sie, wie er sich vor dem Café auf einen Stuhl setzt und sein Handy nimmt.

Wow, denkt Doro, was für ein Typ, was für ein Abend, was für ein **Date**! Ihr erstes Date über eine Internet-Agentur und schon ein **Volltreffer**.

Zuerst wollte sie nicht mitmachen. Da soll man jemanden von einer Liste auswählen wie eine Pizza von der Speisekarte. Das klappt doch nie! Das ist doch peinlich, hat Doro gedacht. Aber ihre beste Freundin Jasmin hat sie schließlich überzeugt.

„Hey, Doro, entspann dich, du musst gar nichts tun“, hat sie gelacht. „Ich mache das für dich. Ich organisiere etwas, okay?“

Jasmin hatte richtig Spaß. „Du musst ja nicht gleich heiraten.

Man trifft sich, man redet und dann ... mal sehen. Alles easy.“

Ja, ja, schon gut. Trotzdem hat Doro gedacht, dass es anstrengend wird, wie ein Vorstellungsgespräch oder ein Interview. Was fragt man da so? Und vor allem: Was antwortet man?

Und nun ist alles ganz anders, so **locker**, so einfach, vom ersten Moment an. Sie ist total nervös und viel zu früh ins Café „Striese“ gekommen, aber ... da war er schon und hat Doro freundlich angesehen! Direkt am Fenster und mit einem Buch in der Hand, wie verabredet. Er war ihr gleich so sympathisch! Und wie hat Doro reagiert?

„Bin ich hier richtig?“ hat sie dumm gefragt. Wie beim Arbeitsamt. Voll doof. Aber er hat ganz cool geantwortet: „Ich denke schon“, und hat seine Jacke von dem freien Stuhl genommen.

lächeln: ein
freundliches
Gesicht machen

das Date: die
Verabredung

der Volltreffer:
großer Erfolg

locker: leicht,
entspannt

So hat es angefangen und so ist es weitergegangen.

Doro kennt sein Buch, sie hat den neuen Roman von Juli Zeh gerade selbst gelesen. Und schon sind sie im Gespräch. Bücher, Filme, Reisen. Ihr Job, sein Job. Sie haben sogar gemeinsame Freunde. Verrückt! Er ist ein sehr angenehmer Gesprächspartner. Er erzählt witzig, aber nie zu lange. Dann fragt er wieder etwas, interessiert sich. Das hat sie schon lange nicht mehr erlebt. Oft hat sie das Gefühl, dass die meisten Leute nur noch von sich erzählen wollen und keine Lust mehr zum Zuhören haben. Wie ihr Ex-Freund, der ständig nur Vorträge gehalten hat. Bravo, Jasmin, super gemacht! Du kennst mich wirklich gut, denkt Doro.

Aber irgendwie schon komisch, oder? Dass man sich jetzt nur noch auf diese Art kennenlernt. Dass man eine Internet-Agentur für so ein Treffen braucht, für ein Glas Wein zusammen in einer Kneipe. Das ist schon auch ein bisschen traurig. Na ja, egal. Wie wird es jetzt weitergehen? Mal sehen. Beim Thema Kino hatten sie sofort einen Film, den sie beide gerne sehen wollen. Also **keine Panik**. Da liegt die nächste Verabredung schon in der Luft ...

Er steht immer noch draußen. Er hat Spaß, er lacht immer wieder. Mit wem redet er da? Und warum so lange? Doro findet das nicht ganz okay. Er hat sich schließlich mit ihr verabredet. Oh nein, denkt sie plötzlich, ist das vielleicht schon sein nächstes Date? Ist er so ein **Date-Profi**? Der freundliche Frauenverstehler mit fünf **Rendezvous** pro Woche?

Doro wird immer unruhiger, das Warten nervt. Soll sie einfach gehen? In diesem Moment kommt er zurück. Wieder dieses Lächeln. Aber was bedeutet es?

„Entschuldige bitte, das war meine Schwester. Unsere Mutter hat morgen Geburtstag, wir wollen sie überraschen. Meine Schwester hat einige super Ideen.“

keine Panik:
ganz ruhig

der Date-Profi:
Person mit vielen
Dates

das Rendezvous:
das Date

„Hmm“, sagt Doro vorsichtig. Sie braucht jetzt endlich Klarheit. Jetzt sofort. „Sag mal, machst du so etwas öfter?“
„So eine Geburtstagsüberraschung?“ Wieder dieses Lachen.
„Nein, nur einmal im Jahr.“
„Mensch“, sagt sie genervt, „du weißt doch genau, was ich meine. Solche Dates, wie jetzt, mit mir.“
Er sieht sie überrascht an.
Aha, denkt Doro, die Frage findet er nicht so gut. Jetzt muss er **nachdenken**.
Langsam, ganz langsam, kommt sein Lächeln zurück. Er legt seine Hand auf ihren Arm.
Bitte, denkt Doro, keine **Lügen** jetzt. Keine dummen Geschichten.
„Sorry“, sagt er, „ich verstehe nicht ganz. Welches Date?“

Und jetzt Sie!



1. Schreiben Sie die Geschichte weiter.

Der nette Typ ist gar nicht Doros Date-Partner! In diesem Moment bemerkt sie den Mann am Nebentisch: Er ist allein, hat ein Buch in der Hand und schaut sehr nervös auf seine Uhr.
Oh nein, denkt Doro, was jetzt? Sie ...



2. Schreiben Sie einen kurzen Text.

Der nette Typ erzählt am nächsten Tag einem Freund von dem Treffen.
Gestern ist etwas Verrücktes passiert. Ich war im „Striese“ und wollte ein bisschen lesen und plötzlich ...



3. Schreiben Sie fünf Tipps.

Das Internet ist eine Möglichkeit, Leute kennenzulernen. Haben Sie noch andere Tipps für Doro?
Doro könnte ...
Ich würde ...

nachdenken: intensiv denken

die Lüge: falsche Geschichte

- 10 1. Das Date. Was passt? Lesen oder hören Sie die Geschichte und ordnen Sie zu.

witzig • unruhig • freundlich • anstrengend • lange •
 easy • interessant • überrascht • peinlich • nervös •
 sympathisch • genervt

- a Doro hat gedacht: Das Date wird sicher
 b Dates per Internet findet sie eigentlich
 c Aber Jasmin hat gesagt: So ein Date ist ganz
 d Trotzdem kommt Doro total ins Café.
 e Aber der Mann sieht Doro gleich sehr an.
 f Doro findet ihn sofort
 g Sie sprechen über Bücher. Das ist sehr
 h Sie lachen auch viel. Der Mann erzählt wirklich
 i Dann telefoniert er draußen sehr
 j Doro wird ein bisschen
 k Ob er oft solche Dates hat, fragt sie ihn dann
 l Von seiner Antwort ist Doro wahrscheinlich

2. Immer zwei Wörter passen zusammen. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie mit Artikel.

Café • Verabredung • Buch • Arbeit • Interview •
 Roman • Gespräch • Job • Kneipe • Date

das Café – die Kneipe; die Verabredung –

3. „mich“, „dich“, „sich“, „uns“. Ergänzen Sie.

- a Doro und der Mann lernen sich in einem Café kennen.
 b Doro kommt an seinen Tisch und er sagt einfach: „Setz“.
 c Doro entspannt sofort und erzählt:
 d „Ich interessiere auch für Literatur und Kino“.
 e Die beiden unterhalten wirklich gut.
 f Deshalb will sie ihn fragen: „Wann treffen wir wieder?“